

Dunkelsteinerwald feiert Alt-Bürgermeister Penz - Zukunft unter Berger!

Beim Neujahrsempfang in Dunkelsteinerwald wurde Alt-Bürgermeister Franz Penz feierlich verabschiedet. Bürgermeister Josef Berger skizzierte zukunftsorientierte Projekte.



Dunkelsteinerwald, Österreich - Beim Neujahrsempfang in der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald wurde Alt-Bürgermeister Franz Penz feierlich verabschiedet und mit dem Goldenen Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet. Die Zeremonie fand im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, dem ehemaligen Landtagspräsidenten Hans Penz, dem neuen Bürgermeister Josef Berger und weiteren Gästen statt. Mikl-Leitner würdigte die Verdienste Penz', der über 40 Jahre im Gemeinderat tätig war und mehr als zwei Jahrzehnte als Bürgermeister fungierte. Sie betonte, dass die Fusion der Gemeinden Gansbach, Gerolding, Mauer und Kicking eine

Erfolgsgeschichte sei, die die Region zu einer attraktiven Heimatgemeinschaft gemacht hat. Penz dankte in seiner Rede sowohl der Bevölkerung als auch dem Land Niederösterreich für die Unterstützung bei zahlreichen Projekten, wie dem Bau von Nahversorgern und einem Gesundheitszentrum in Gansbach.

Josef Berger, Penz' Nachfolger, versprach in seiner Ansprache, einige zentrale Zukunftsprojekte voranzutreiben. Dazu gehören der Ausbau der Kinderbetreuung, die Förderung der offenen Jugendarbeit sowie Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zum Wasserrückhalt. Berger, der seit 2020 im Gemeinderat tätig ist, nahm die Herausforderung als Bürgermeister mit Engagement und Optimismus an und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Gemeindebürgerinnen und -bürgern. „Ich hoffe auf gute Gespräche, um gemeinsam weitere Projekte zu entwickeln,“ erklärte Berger in seiner neuen Rolle. Für die Bürger von Dunkelsteinerwald wird dieser Generationswechsel von großer Bedeutung sein, während die Gemeinde weiterhin auf eine erfolgreiche Zukunft hinarbeitet, wie dunkelsteinerwald.gv.at berichtete. Auch die engagierte Festrede von Mikl-Leitner, die Dunkelsteinerwald als lebens- und liebenswerte Gemeinde herausstellte, ist ein klarer Hinweis auf die positive Richtung, in die sich die Gemeinde entwickeln möchte.

Diese Veranstaltung war nicht nur der Abschluss eines Kapitels in der Gemeindegeschichte, sondern auch der Beginn eines neuen. Der gelungene Neujahrsempfang markierte den Wechsel an der Gemeinde-Spitze und zeigte deutlich, dass die Weichen für die kommenden Jahre bereits gestellt sind. Penz' Erfolge, wie der Neubau des Kindergartens in Mauer und das Errichten des Veranstaltungszentrums in Gansbach, werden als Fundament für die zukünftigen Herausforderungen dienen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Bevölkerung bleibt ein zentrales Anliegen des neuen Bürgermeisters. Während Dunkelsteinerwald weiterhin an der Attraktivität als Wohnort arbeitet, bleibt die Verknüpfung von Tradition und Innovation ein Schlüsselement, um kommende Projekte erfolgreich zu

realisieren, bestätigte **noe.gv.at**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Dunkelsteinerwald, Österreich
Quellen	• noe.gv.at • www.dunkelsteinerwald.gv.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)